

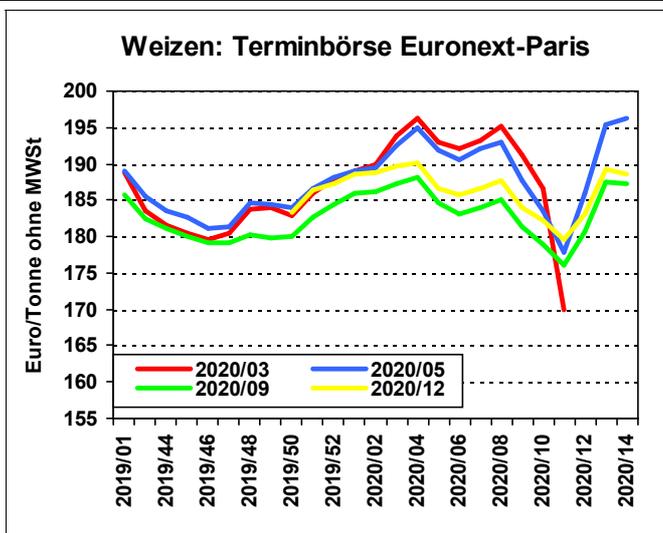
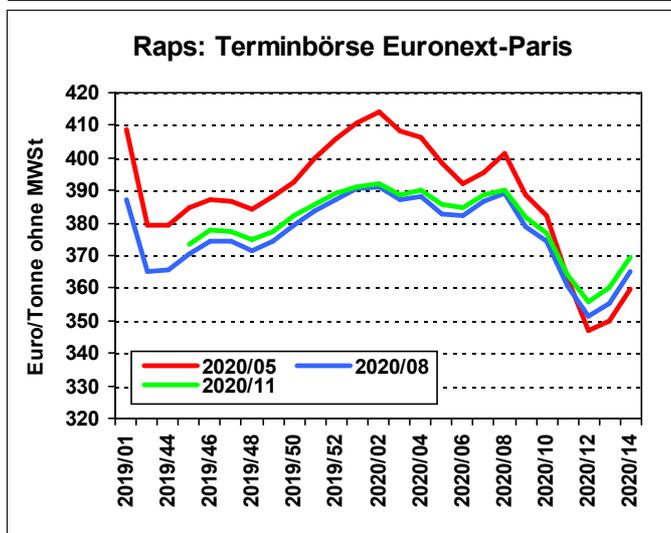


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2020/06 vom 1. April 2020



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Weizen A, Qualitäts- - P 13,0 - FZ 250 - S 40 - HL 18 -	2019	2020/13	150,0 t		lose	V Termin 2020/06	frei Verarbeiter Zwischenhandel	Ø 198,00
Weizen C, Futter-	2019	2020/13	100,0 t		lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 180,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Sommer-Leandra	•	2020/13	5,0 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	59,90
Hafer, Sommer-Delfin	•	2020/13	3,6 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	58,40

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 11,0 % - Beiselen Bor 150	2020/12	10,0 L		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	2,25

CASH!-Preisspiegel 2020/06 vom 1. April 2020

Bor: 11,0 % - Lebosol-Bor	2020/12	60,0L	Kanister	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	2,20
N 28 (N-Dünger-Lösung)	2020/13	270,0dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	17,70

Pflanzenschutzmittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge- bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt		
							Preisspanne		Ø
F	Orius	D	10	10	L	Z sofort			11,30
F	Revytrex & Comet (15 + 5 L)	D	20	20	L	Z sofort			27,85
F	Toprex	D	1	2	L	Z sofort			55,50
F	Toprex	D	5	5	L	Z sofort			53,50
F	Viverda	D	15	30	L	Z sofort			16,36
H	Ariane C	D	5	5	L	Angebot 2020/03			22,00
H	Atlantis Flex	D	6,5	13	L	Angebot 2020/03	33,03	33,53	33,28
H	Atlantis Flex	D	6,5	28	L	Z sofort			33,60
H	Atlantis Flex	D	13	26	L	Angebot 2020/03	33,01	33,46	33,24
H	Avoxa	D	5	30	L	Z sofort			22,70
H	Axial 50 (incl. Safener)	D	20	20	L	Z sofort			30,00
H	Bandur	D	5	10	L	Angebot 2020/03	19,50	19,90	19,70
H	Broadway (1 kg + 5 L FHS) (3 kg + 15 L)	D	6	48	L/kg	Z sofort			35,57
H	Fusilade MAX	D	20	20	L	Z sofort			21,10
H	MaisTer Power Aspect Pack	D	10	20	L	Z sofort			219,50
H	Roundup PowerFlex	D	15	30	L	Angebot 2020/03	7,30	7,60	7,45
H	Tilmor	D	5	25	L	Z sofort			26,50
H	Trimmer SX	D	0,75	2	kg	Z sofort			416,00
I	Nexide	D	1	1	L	Z sofort			52,75
I	Trebon 30 EC	D	1	5	L	Z sofort	47,95	59,50	54,88
I	Trebon 30 EC	D	5	5	L	Z sofort			54,50
W	CCC - Chlormequat 720	D	10	50	L	Z sofort	2,45	2,60	2,51
W	Moddus	D	5	30	L	Z sofort	40,25	42,55	41,40
Z	Schaumstopp Lebosol	D	1	1	L	Z sofort			28,30

Futtermittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Men- ge	ME	Ver- packun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/12	298	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	24,50
E	Sojaextrationsschrot 43/7-44/7	2020/14	200	dt	lose	Angebot 2020/04	frei Hof Zwischenhandel	41,75
E	Sojaextrationsschrot 43/7-44/7	2020/14	200	dt	lose	Kontrakt 2020/08-	frei Hof Zwischenhandel	34,35
E	Sojaextrationsschrot 43/7-44/7	2020/14	200	dt	lose	Kontrakt 2020/11-	frei Hof Zwischenhandel	34,00

HESSEN



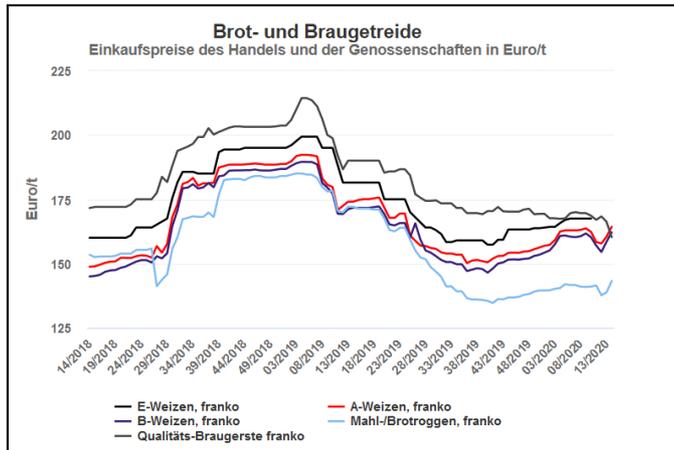
Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Erholung am Getreidemarkt

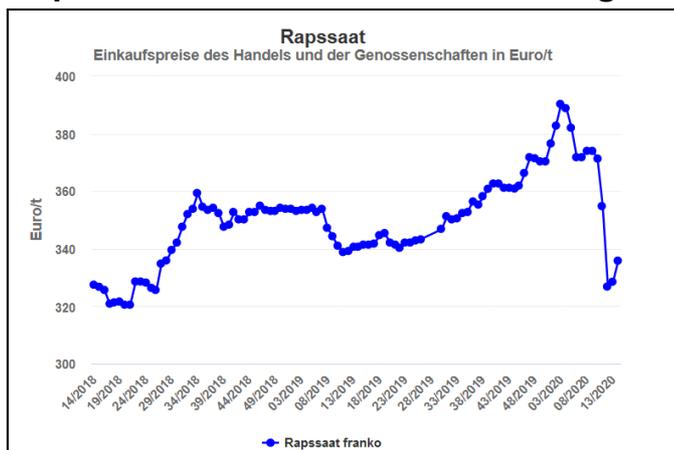


Sog. Hamsterkäufe der Verbraucher führten zuletzt zu einem beispiellosen Nachfragesog bei Mehl, Pasta und weiteren Weizenprodukten. Mit der eingeschränkten Mobilität vieler Personengruppen hat sich diese Nachfragedynamik seit der KW 08 noch einmal verstärkt. Zunächst konnte die steigende Nachfrage noch aus den Vorräten bedient werden. Nun haben die Mühlen Anschlussbedarf. Vorrangig wird der hessische Getreidemarkt jedoch weiter von den überregionalen Futtermischern getriggert. In Paris konnte der Weizenkontrakt innerhalb weniger Tage nahezu alle Verluste der Vorwochen wieder wettmachen.

Prognose. In den nächsten Wochen dürfte sich die Nachfrage nach Weizenprodukten wieder etwas abkühlen. Allerdings sind die Folgen des Corona-Virus kaum abschätzbar. Russland und die Ukraine gaben bekannt, den Getreideexport einschränken zu wollen. Die FAO kann inzwischen eine weltweite Nahrungsmittelkrise nicht mehr ausschließen. Risikoprämien in den Kursen sind denkbar. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Rapskurse noch im Corona-Modus gefangen



Mit dem Preisverfall am Rohölmarkt drehten auch die Ölsaaten-Kurse ins Minus. Die Unruhe ist weiter groß, doch ist eine Trendwende in Sicht. Zumindest im Sojakomplex. Durch die Drosselung der maisbasierten Ethanol-Produktion ist in den USA kaum noch DDGS verfügbar. Viele Farmer stellen auf Sojaschrot um, was einen regelrechten Nachfragesog auslöste. Die Kurse verbuchten infolgedessen kräftige Kursgewinne. Der Raps ist hingegen noch im Corona-Modus gefangen und deutet erst langsam eine Trendwende an. Mit 340 EUR/t bewegt sich der Rapspreis in Hessen noch etwa 50 EUR unter dem Niveau von Januar.

Prognose. Die Furcht vor Versorgungsengpässen ist inzwischen auch am Markt für Pflanzenöle spürbar. Infolge der Corona-Krise kommt es auf den Palmölplantagen zu Ernteunterbrechungen. Die Palmölnotierungen spiegeln diese Unsicherheit mit Risikoprämien wieder, was auch den Rapsmarkt etwas beflügelt. Ob die Trendwende nachhaltig ist, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.